

Angebot P-Seminar

Lehrkraft: Barbara Franz

Leitfach: Kunst und Ethik

Projektthema: Fashion Upcycling – Werte sehen, verstehen und bewahren.



Kurzbeschreibung des Projekts:

Die Projektgruppe entwirft Kleidungsstücke und/oder Accessoires, die sie **aus gebrauchten Stoffen und Kleidungsresten herstellen und in geeigneter Form präsentieren**. Dabei setzen sie sich mit aktuellem Konsumverhalten und den damit verbundenen ethischen Problemen, z.B. Umweltethik, Arbeitsethik, auseinander.

Das Projekt ist in folgende Phasen gegliedert:

1. Ehtische Grundfragen: Arbeitsbedingungen bei der Produktion von Kleidung, Identität, Selbstbewusstsein, Nachhaltigkeit.
2. Sammlung abgelegter Kleidungsstücke möglicherweise bei Freunden, Familie, etc.
3. Aus Alt mach Neu: Techniken des Nähens, Färbens, Umgestaltens von Kleidung und Schuhen.
4. Präsentation über geeignete Medien, evtl. Veröffentlichung im Netz.

Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder:

- Handwerk: Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe: Beispiel (Änderungs-) SchneiderIn
- TUM: Sustainable Resource Management (Master of Science)
- LMU: Environment and Society (Der Masterstudiengang)

Art und Anzahl der Leistungserhebungen: (mindestens 2 kleine Leistungsnachweise pro HJ)

- Referate
- Persönlicher Beitrag zum Projekt, Skizzen, Entwürfe, fertige Produkte

- Engagement, Projektbeteiligung
- Bewertung der Präsentation (oder Teile davon)

Mögliche externe Partner sowie deren Rolle im Projekt:

- Schneider, Näher
- Hazme Oktay, Upcyclistin aus Augsburg. (Instagram: @augschburgerpuppe)
- Besuch in der Upcling- Werkstatt im Glockenbachviertel, München
- Annette Cornette - Das Bewerberstudio

Voraussetzungen:

Lust auf Kreativität und Nachhaltigkeit. Es wäre super, wenn du eine Nähmaschine mitbringen kannst!

